



Änderungsantrag

der Abgeordneten **Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Claudia Stamm, Thomas Mütze, Thomas Gehring, Ulrike Gote, Verena Osgyan, Katharina Schulze, Markus Ganserer, Dr. Christian Magerl, Gisela Sengl, Rosi Steinberger, Martin Stümpfig** und **Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**

**2. Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2014
hier: Pensionsfonds aufstocken – versteckte Verschuldung ab-
bauen
(Kap. 13 20 Tit. 919 61 und Kap. 13 06 Tit. 325 51)**

Der Landtag wolle beschließen:

Im Entwurf des 2. Nachtragshaushalts 2014 werden folgende Änderungen vorgenommen:

In Kap. 13 06 werden die Einnahmen in Tit. 325 51 von -540 Mio. Euro auf 0 Mio. Euro erhöht.

In Kap. 13 20 wird der Tit. 919 61 für 2014 um 540 Mio. Euro erhöht.

Begründung:

Die nur noch minimale Zuführung in den Pensionsfonds gemäß dem neuen Gesetz ab 2013 wird dem Problem zukünftig stark steigender Pensionsverpflichtungen des Staates nicht gerecht. Es gefährdet im Gegenteil die Handlungsfähigkeit des Staates in den kommenden Jahren. Diese Umschichtung dient daher der Sicherung zukünftiger Haushalte und baut versteckte Verschuldung ab.